

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Alexander Licht (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

Auftragsvergabe durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V.

Die **Kleine Anfrage 1194** vom 24. Januar 2008 hat folgenden Wortlaut:

Im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe an die Firmen atelier 500 bzw. Quadrolux nennt die Landesregierung die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V.

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchem Zweck hat die Landesregierung die Entwicklungsagentur gegründet?
2. Welche Mittel sind vom Land seit Gründung jährlich in die Entwicklungsagentur geflossen?
3. Mit welchen Projekten wurde die Entwicklungsagentur seit ihrer Gründung betraut?
4. Wie ist die personelle Ausstattung und deren Entwicklung?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. Februar 2008 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Verein Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V. ist ein Joint Venture des Ministeriums des Innern und für Sport und der Technischen Universität Kaiserslautern. Vereinszweck ist die Erarbeitung von Konzepten, zukunftsgerichteten, modellhaften Lösungen und neuen Instrumenten im Bereich der Kommunalentwicklung. Der Verein wird für das Ministerium des Innern und für Sport, das Land und die Kommunen beratend tätig. Darüber hinaus obliegen der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V. Entwicklungs-, Forschungs- und Weiterbildungsaufgaben.

Ziel des Vereins ist die Förderung und Durchführung von angewandter Wissenschaft und Forschung im Bereich der nachhaltigen Stadt- und Kommunalentwicklung und der Konversion im weiteren Sinne.

Zu 2.:

Mittelfluss an die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V. in Euro:

1. Institutionelle Förderung

2003	2004	2005	2006	2007	Summe
500 000	1 000 000	1 250 000	1 000 000	1 000 000	4 750 000

2. Projektförderung (Kompetenzzentrum Bahnimmobilien)

2003	2004	2005	2006	2007	Summe
0	0	158 125	404 125	100 000	662 250

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2003 sind insgesamt 5 412 250 Euro Landesmittel an die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V. geflossen.

b. w.

Zu 3.:

29 Projekte wurden von der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V. inzwischen bearbeitet, ein Großteil ist abgeschlossen, andere werden noch fortgeführt.

1. Förderhandbuch Soziale Stadt
2. Wettbewerb „Werkstatt Innenstadt“
3. Folgeprojekt „Quartiersgemeinschaften“
4. Konsequenzen Konversion
5. Kompetenzzentrum Bahnmobilien
6. Modellstädte zur langjährigen Beobachtung der kommunalen Handlungsfähigkeit in Rheinland-Pfalz
7. Standort- und immobilienbezogene Projektentwicklung
8. Evaluation Förderprogramme
9. Strategische Projektberatung
10. Loreley/Mittelrheintal
11. Datenmanagement
12. Außenwirkung (Logo-Entwicklung, Homepage etc.)
13. Europäische Kooperation & Netzwerkbildung
14. Erarbeitung des mittelfristigen Arbeitsprogramms (Anentwicklung neuer Themen)
15. Stabilisierung & Qualifizierung der US-Standorte in Rheinland-Pfalz
 - a) Housing/Non-Housing
 - b) Trainingszentrum Baumholder
 - c) Bahnstrecke Heimbach – Baumholder
16. S-Bahn/Pentapol
17. Interregionale Agenturen
18. Kompensationsstrategien Bundeswehrstrukturreform 2004
19. Konversionskonferenz Washington
20. Beitrag zum LEP IV
21. 10. Deutsch-Französisch-Schweizerischer Dreiländerkongress
22. Konversion Russland
23. Ländlicher Raum
24. Trilateraler Konversionskongress
25. Westpfalzstrategie
26. Regionale Hochschulwirkung
27. Strategische Kommunalberatung
28. Workshop Metropolregion Oberrhein
29. Masterplan Umwelt-Campus Birkenfeld

Zu 4.:

Im Gründungsjahr des Vereins betrug die Stellenzahl 9,0.

Aktuell ist die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V. mit 10,5 Stellen ausgestattet.

Darüber hinaus werden nach Bedarf stundenweise studentische Hilfskräfte der TU Kaiserslautern beschäftigt.

Karl Peter Bruch
Staatsminister